



GAMBLING ESCAPE: VERSTEHEN VON MANIPULATIONSSTRATEGIEN DER CASINOS UND FALSCHEN ANNAHMEN DURCH EIN SPIEL

EINFÜHRUNG

Casinos sind eine etablierte Industrie, die in der Schweiz jedes Jahr Hunderte von Millionen Franken an Gewinnen erwirtschaftet. Um dies zu erreichen, haben sie ein ganzes Arsenal von Massnahmen ergriffen, die gewährleisten sollen, dass ihre Kunden so lange wie möglich spielen. Denn alle Casinospiele haben eine theoretische Auszahlungsquote¹ des eingesetzten Geldes, die zu Gunsten der Spielbank ausfällt. Daher kann das Casino auf lange Sicht nur gewinnen.

Es ist daher von grosser Bedeutung, dass sich jeder über diese Praktiken im Klaren ist, um nicht der Glücksspielproblematik zu verfallen. Dies gilt insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Studie GenerationFRee, die von 2014 bis 2019 in mehreren Schulen im Kanton Freiburg durchgeführt wurde, ergab, dass 16- bis 20-jährige ein erhöhtes Risiko zur Entwicklung einer Glücksspielproblematik aufweisen.

Mit dem Spiel Gambling escape können Ihre Schülerinnen und Schüler all diese Strategien zur Verhaltenssteuerung auf spielerische Weise kennenlernen und sind besser gerüstet, um nicht in die Falle des exzessiven Spielens zu tappen.

KENNZAHLEN

192'000 Die Anzahl der von exzessivem Spielen betroffenen Personen in der Schweiz **

16 Das Durchschnittsalter beim ersten Spieleinsatz

10 Der Multiplikationsfaktor: Zwischen 2014 und 2018 ist der Anteil von Jugendlichen mit riskantem und problematischem Spielverhalten von 0,4 % auf 4,5 % *** gestiegen



ZIELE

Dieses Arbeitsblatt untersucht anhand eines Brettspiels die Strategien, die Casinos einsetzen, um das Verhalten der Spielerinnen und Spieler zu beeinflussen. Dabei werden unterschiedliche Ziele verfolgt:

- Eine bessere Einschätzung der Verlust- und Gewinnchancen
- Verstehen der falschen Annahmen rund um Geldspiele, die von Casinos gefördert werden
- Analysieren der Beeinflussung mit Marketing und Psychologie durch Casinos, um zum Spielen anzuregen



ZIELPUBLIKUM

Dieses Arbeitsblatt ist für alle Lehrkräfte bestimmt, die die Möglichkeit haben und interessiert sind, diesem Thema eine Unterrichtsstunde zu widmen.

¹ Roulette beispielsweise hat eine theoretische Auszahlungsquote von 97,3 %. Das heisst, wenn eine Person in diesem Spiel 100.- Franken einsetzt, müsste sie theoretisch 2.70 verlieren und 97.30 zurückgewinnen.

* Sucht Schweiz, Schweizer Suchtpanorama, 2021

** Sucht Schweiz, Schweizer Suchtpanorama, 2020

WO FINDET MAN DAS SPIEL *GAMBLING ESCAPE*?

Ihre Schule hat vielleicht ein oder mehrere Exemplare dieses Spiels. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Sekretariat.

Sollte dies nicht der Fall sein, kann das Brettspiel bei den an diesem Projekt beteiligten kantonalen Präventionszentren ausgeliehen oder erworben werden. Siehe Arbeitsblatt 0 «Aufklärungsblätter zur Prävention von exzessivem Spielen unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen».

ANIMATIONSVORSCHLAG

Gambling escape ist ein Spiel für 3 bis 5 Spielerinnen und Spieler. Diese Anzahl kann durch die Bildung von Spielerpaaren leicht verdoppelt werden.

Das Spiel dauert etwa 30 Minuten. Damit bleiben Ihnen 15 Minuten, um mit der Gruppe die während des Spiels gemachten Feststellungen zu diskutieren.

Vor Beginn eines Spiels werden 5 Minuten benötigt, um Gruppen zu bilden und die Spielregeln zu besprechen.

Einige offene Fragen, die zur weiteren Diskussion anregen sollen

- Waren diese Casino-Strategien den Schülerinnen und Schülern bekannt?
- Welche Strategien können sie anwenden, um zu vermeiden, dass sie von der Spieleindustrie manipuliert werden?
- Was kann man tun, wenn jemand unter einer Glücksspielproblematik leidet? Siehe in diesem Zusammenhang sos-spielsucht.ch